

Newsletter

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin

Ausgabe Januar – 01/2021

UNSERE THEMEN:



Auf einen Spaziergang zwischen Winterblumen und -Vögeln



World Flora Online: Das Pflanzenwissen der Welt online



Vorgestellt: Pflanzen des Jahres 2021



Veränderte Öffnungszeiten und COVID-19 - Informationen



Kostenlose Pilzberatung online



Individuelle Führungen im Januar



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Februar.



Foto: Bernd Wannemacher

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr 2021! Das vergangene Jahr war für uns alle voller Herausforderungen und auch mit Blick auf die nächsten Monate werden uns einige Einschränkungen und Ungewissheiten leider weiter begleiten.

So müssen wir im Zuge der geltenden Corona-Vorgaben die Gewächshäuser für unsere Besucher*innen zunächst weiter geschlossen halten. Damit Sie aber auf die kommenden Blütehights im Kamelien- und Mittelmeerhaus nicht komplett verzichten müssen, werden wir Sie immer wieder zu kleinen digitalen Einblicken einladen – auf unseren Social Media-Kanälen oder unserer Website.

Wir freuen uns sehr, dass wir nach der kurzen Schließung im Frühjahr vergangenen Jahres unser großes Freigelände weiterhin als Ort des Aufatmens und der Erholung bieten können – mit etwas Glück in den nächsten Tagen auch einmal als wunderbare Winterlandschaft ...

Denn unabhängig davon, wie es in den nächsten Wochen und Monaten weitergeht, der Wechsel der Jahreszeiten und die Schönheit, die damit einhergeht, sind uns zum Glück auch in diesem Jahr gewiss.

Wir drücken die Daumen, dass einige unserer beliebten Veranstaltungen wie die Botanische Nacht in diesem Jahr wieder stattfinden können und freuen uns auf Ihren Besuch!

Bleiben Sie gesund.

Ihr Thomas Borsch
Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museums
Berlin

WINTERGARTEN

Auf einen Spaziergang zwischen Winterblumen und -Vögeln



Winter-Jasmin (*Jasminum nudiflorum*)

Entdecken Sie den Botanischen Garten im Winter

Wie Puderzucker legt sich an frostigen Januartagen eine feine Schneeschicht auf unsere Gartenanlagen – doch über und unter dem nassen Weiß lässt sich bei einem Spaziergang so einiges entdecken. Wer genau hinsieht, findet an zahlreichen Orten – von der Pflanzengeographie bis zum Duft- und Tastgarten – zauberhafte Winterblüher: Vom Winter-Jasmin (*Jasminum nudiflorum*) mit seinen strahlend gelben Blüten über die zart rosa-blühende Schneeheide (*Erica carnea*) bis zu den weißen Blüten der Nieswurz (*Helleborus orientalis*).



Schneeeide (*Erica carnea*)

Die blattlosen Silhouetten der Bäume und Sträucher geben den Blick frei auf ein weiteres Winter-Highlight: Die geflügelten Bewohner*innen des Gartens. Die Vielfalt der Wintervögel ist nun besonders gut zu beobachten. Neben Kohlmeise, Buntspecht oder Eichelhäher sind im Winter auch weniger bekannte Arten wie etwa die Rotdrossel im Botanischen Garten zu Besuch.

Aktuelle [Corona-Besuchsinformationen](#) zum [Winterpfad](#)

WORLD FLORA ONLINE

World Flora Online: Das Pflanzenwissen der Welt online



Ende des Jahres 2020 haben wir einen wichtigen Meilenstein zum Schutz der Artenvielfalt erreicht

Gemeinsam mit unseren weltweiten Partnern haben wir in einem einzigartigen Projekt erstmals alle bekannten Landpflanzenarten in einer Online-Ressource zusammengebracht. Unter dem Namen "World Flora Online" ist nun eine Gesamtliste der etwa 350.000 bekannten Landpflanzenarten allgemein zugänglich, sowie Beschreibungen der Arten und – soweit bekannt – Hinweise auf ihren Gefährdungstatus.

Mit der World Flora Online wurde ein wichtiges Projekt zu den Zielen der UN-Konvention für biologische Vielfalt von 1992 umgesetzt und eine wertvolle Grundlage für den Schutz der Artenvielfalt geschaffen.

Sie wollen mehr erfahren? Dann lesen Sie das Interview mit Prof. Thomas Borsch, Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museums, bei RiffReporter.

Pressemitteilung [lesen](#)
Zum Interview auf [RiffReporter](#)

PFLANZEN DES JAHRES 2021

Entdecken Sie Stechpalme, Wiesenknopf, Schlafmohn und Co im Botanischen Garten



Stechpalme (*Ilex aquifolium*)

Jedes Jahr werden „Pflanzen des Jahres“ ernannt, um auf ihre Bedeutung hinzuweisen. Einige der neuen „Jahreswesen“ finden Sie auch bei uns:

Die Europäische **Stechpalme** (*Ilex aquifolium*) wurde zum Baum des Jahres 2021 gewählt. Mehrere Exemplare wachsen bei uns in der Pflanzengeographie Europa im Wald rund ums Moor. Die weiblichen Exemplare helfen mit ihren roten Früchten Rotdrosseln und anderen Vögeln über den Winter.

Der auf Feuchtwiesen heimische **Große Wiesenknopf** (*Sanguisorba officinalis*) ist die Blume des Jahres – und da es immer weniger Feuchtwiesen gibt, ist sein Bestand in Mitteleuropa rückläufig. Bei uns im Garten ist er in der Pflanzengeographie Asien im Amur-Gebiet zu finden.

Die Orchidee des Jahres, das **Kriechende Netzblatt** (*Goodyera repens*), ist sehr selten in moosige Kiefern- oder Fichtenwäldern zu finden. Bei uns wächst sie nur im nicht-öffentlichen Bereich.



Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*)



Schlafmohn (*Papaver somniferum*)

Ganz anders die Wasserpflanze des Jahres, die wunderschöne **Wasserfeder** (*Hottonia palustris*). Das im Wasser lebende Primelgewächs ist bei uns im Sumpf- und Wasserpflanzengarten zu finden.

Die Heilpflanze des Jahres ist der **Meerrettich** (*Armoracia rusticana*) und im Arzneipflanzengarten als harntreibendes Mittel folglich im Beet der Niere anzutreffen. Die Arzneipflanze des Jahres ist bekannt als eine der Gaben der Heiligen Drei Könige: **der Myrrhenbaum** (*Commiphora myrrha*). Diese Art ist bei uns nicht in Kultur, aber ganz ähnlich ist *Commiphora dulcis*, die mit je einem Exemplar im Großen Tropenhaus und im Haus der afrikanischen Sukkulenten wächst.

Die Giftpflanze des Jahres, der **Schlafmohn** (*Papaver somniferum*), steht bei uns im Arzneipflanzengarten bei den Giftpflanzen von humanmedizinischer Bedeutung.

Die **Schafgarbe** (Gattung *Achillea*) ist die Staude des Jahres und sollte auch – besonders in der heimischen Wildform – in keinem Garten fehlen. Bei uns im Garten sind mindestens 45 Arten in Kultur und zeigen die Vielfalt dieser Gattung. Am einfachsten ist die heimische *Achillea millefolium* bei uns im Arzneigarten im Beet Magen-Darm zu besuchen.

Der Kaktus des Jahres ist vielen durch seine Früchte bekannt: die **Drachenfrucht** (*Hylocereus undatus*) wächst entsprechend ihrer Heimat Mexiko und Zentralamerika bei uns im Kakteengewächshaus.

Das Gemüse des Jahres, die alte Kulturpflanze **Mais** (*Zea mays*), wächst im Duft- und Tastgarten.

Pflanzen formen typische Landschaften – und als solche ist die Pflanzengesellschaft des Jahres, der **Hartholz-Auenwald**, bei uns am besten zwischen dem Garteneingang am Königin-Luise-Platz und den Alpen zu erleben. In einem Waldstück mit kleinem Bachlauf erleben Sie mit Stiel-Eiche, Esche, Flatter-Ulme und Schwarz-Pappel sowie Lianen wie Waldrebe, Hopfen und Weinrebe eine für den Hartholz-Auenwald typische Gesellschaft.

ÖFFNUNGSZEITEN

Veränderte Öffnungszeiten und COVID-19 - Informationen



- Das **Freigelände bleibt** im Januar für Besucher*innen **geöffnet**, die **Gewächshäuser bleiben geschlossen**.
- Der Einlass ist weiterhin ausschließlich mit einem vorab erworbenen **Onlineticket** möglich
- Bitte beachten Sie auch, dass bis Ende Januar 2021 der Besuch nur mit Angehörigen des eigenen Haushalts und mit maximal einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person gestattet ist.
- Am Montag, **18. Januar 2021** öffnet der Garten erst um **11 Uhr**. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Grund: Dienstbesprechung des Besucherservices

Alle Öffnungszeiten und Ausnahmen finden Sie stets auf unserer Webseite.

Öffnungszeiten [weiterlesen](#)
Aktuelle [Corona-Besuchsinformationen](#)

Kostenlose Pilzberatung online



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er*sie gefunden hat oder sein*ihr pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung nutzen. Die Pilzberatung ist **im Januar online für Sie da**.

Anmeldedetails und Beratungszeiten [ansehen](#)
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

FÜHRUNGEN



Individuelle Führungen im Januar

Sie vermissen unsere Führungen? Angehörige eines Haushalts können auch im Januar den winterlichen Garten bei einer individuellen Führung im kleinen Kreis erkunden. Sie bestimmen das Thema und den Zeitpunkt – und Botaniker*innen entführen Sie in die faszinierende Welt der Pflanzen. Lernen Sie einen der drei bedeutendsten Botanischen Gärten der Welt auf ganz besondere Art kennen!

Weitere Infos [ansehen](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Februar.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter <https://www.bgbm.org/de/newsletter/abmeldung> abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin
Franziska Krug (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de | 